

TSV Kreuzwertheim um 88 M

Jahresversammlung: Geschäftsführende Vorstandschaft komplett im Amt bestätigt

Von unserem Mitarbeiter
GÜNTER HERBERICH

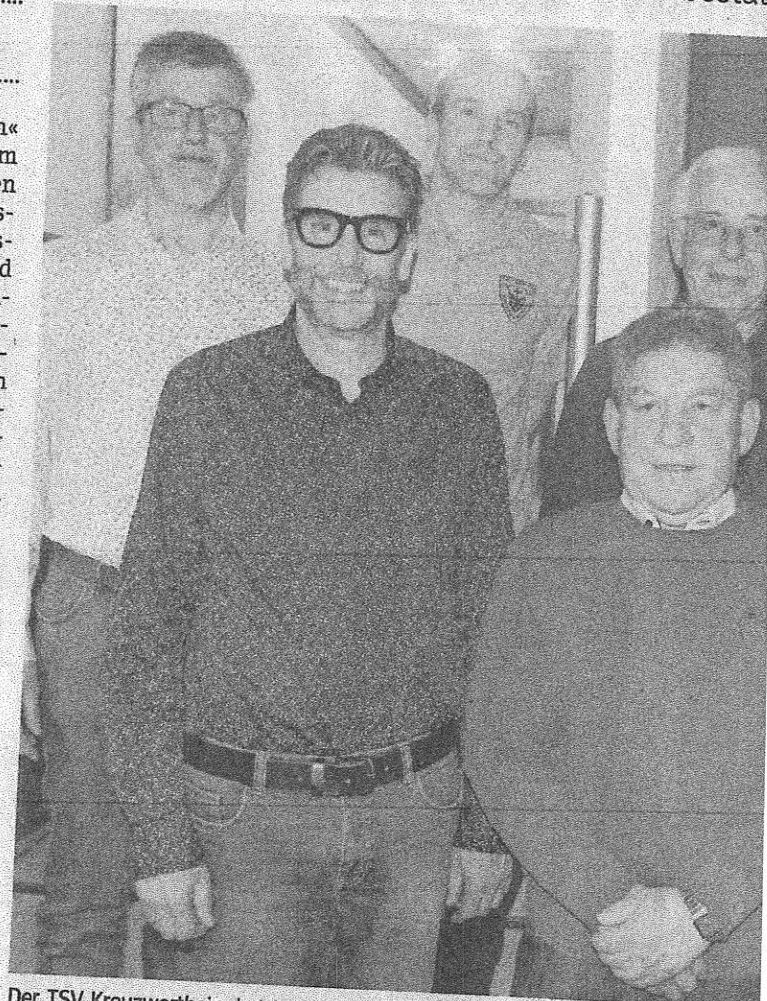
KREUZWERTHEIM. Der TSV »Jahn« Kreuzwertheim macht mit seinem bewährten geschäftsführenden Vorstand weiter. In der Jahresversammlung haben die Vereinsmitglieder Jan Klüpfel (Vorstand Mitgliederwesen), Sabine Bernhardt (Finanzen), Jochen Schneider (Sport) und Petra Rösch (Verinsverwaltung) in ihren Ämtern bestätigt. In der erweiterten Vorstandschaft gab es ebenfalls Zuwachs: Um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kümmert sich künftig Grit Stang.

Aktuell 987 Mitglieder

Jan Klüpfel hatte für die Anwesenden am Freitagabend in der Pizzeria Ragusa ein frohe Botschaft mitgebracht: Er berichtete von einem Zuwachs von 88 Mitgliedern im vergangenen Jahr. »Der höchste Wert seit der Datenerfassung 1975«, informierte Klüpfel. Mit aktuell 987 Mitglieder sei man der größte Verein in Kreuzwertheim. »Das Ende der Corona-Maßnahmen hat sich erfreulich in unterschiedlichen Bereichen bemerkbar gemacht«, stellte er fest.

Höhepunkt im Vereinsjahr war laut Bericht die Einweihung der »Quätschicharena« mit einem kurzweiligen Rahmenprogramm. Klüpfel bedankte sich bei allen Helfern, die bei der Sanierung der Anlage mit angepackt haben. Sein Dank galt ebenso den zahlreichen Übungsleitern und besonders Linda Senfleben, die sämtliche Veranstaltungen mit organisiert hatte. »Unser Verein würde ohne dich nicht so gut dastehen«, betonte der Vorstand.

Für Kreuzwertheims Bürgermeister Klaus Thoma war es eine besondere Freude, dass die Probleme mit der Sportanlage »Gott sei Dank beseitigt wurden«. Er sei froh, dass es so gut geworden ist, sagte Thoma. Der Verein erhält für den laufenden Betrieb finanzielle Unterstützung von der Marktge-



Der TSV Kreuzwertheim hat treue Mitglieder geehrt: Unser Foto zeigt die anwesende (vorne links) und Sportvorstand Jochen Schneider (hinten: Zweiter von links).

Hintergrund: Berichte aus den einzelnen Abteilungen

- **Turnen, Gymnastik, Leichtathletik:** Abteilungsleiterin Linda Senfleben war sehr zufrieden mit den verschiedenen Angeboten im Übungsbetrieb. Allein beim Mutter-Kind-Turnen seien mehr als 50 Kinder regelmäßig dabei. »Wir brauchen dringendst Unterstützung, um das weiterhin alles anbieten zu können«, betonte sie.
- **Fußball:** In der Saison 2022/23 gelang etwas Einmaliges: Beide Herrenmannschaften des TSV Kreuzwertheim stiegen in die Kreisliga auf. Aktuell steht die zweite Mannschaft allerdings auf dem letzten Tabellenplatz. Die erste kam besser in der Kreisliga zu recht und ist derzeit auf dem siebten Platz.
- **Jugendfußball:** Jugendleiter Florian Feix berichtete, was alles im Nachwuchsbereich der TSV-Kicker passiert. »Wir haben es geschafft, dass wir trainertechnisch gut besetzt sind«, freute er sich. Die F-Jugend hat 22 Spieler. In der C-Jugend sind zehn Spieler des TSV Kreuzwertheim aktiv. Der Verein hat eine Spielgemeinschaft mit Kickers Mainschleife im Jugendbereich (A- und B-Jugend). In der A-Jugend hat man einen Spieler.
- **Tennis:** Laut Michael Scheiber hat die Abteilung 121 Mitglieder, von denen 80 als Spielerinnen und Spieler gemeldet sind. Die Tennisabteilung trägt sich nach wie vor selbst, doch die Tennisanlage komme laut Scheiber langsam in die Jahre. Daher sind Sanierungsmaß-

Mitglieder gewachsen

Sportverein erhöht die Mitgliedsbeiträge

meinde. Nach Thomas Schätzungen betragen diese rund 50.000 Euro im Jahr.

Sportvorstand Jochen Schneider brachte es auf den Punkt: »Der TSV hat gute und motivierte Übungsleiter. Leider fehlt uns in den unterschiedlichen Sparten Personal«, bedauerte er. »Macht Werbung und bringt euch selber mit ein«, appellierte er an die Vereinsmitglieder.

Über die finanzielle Entwicklung informierte Sabine Bernhardt die Versammlung. Das Vereinsjahr wurde mit einem Gewinn abgeschlossen. Sie beleuchtete auch die Investitionen in die unterschiedlichsten Sportgeräte für das breit gefächerte Sportangebot des Vereins. Die Anwesenden stimmten einer Anpassung der Mitgliedsbeiträge mehrheitlich zu. Die bisherige Beitragsstruktur bleibt bestehen. Der Familienbeitrag wurde beispielsweise von 144 auf nun 162 Euro im Jahr erhöht.

Ein Antrag darauf, dass im Vereinsnamen das »Jahn« gestrichen wird, kam nicht auf die Tagesordnung. Das Thema soll in der nächsten Jahresversammlung behandelt werden.

Treue Mitglieder geehrt

In der Jahresversammlung ehrte Dieter Müller auch Mitglieder für ihre langjährige Treue zum TSV Kreuzwertheim: Frieder Winzenhöler und Helmut Heitmann sind dort seit 70 Jahren Mitglied. Sie erhielten die goldene Ehrennadel des Bayerischen Landes-Sportverbands (BLSV). 60 Jahre sind Rudi Schwarz, Jürgen Vöge, Gerhard Fath, Christel Röttinger, Jürgen Schübel und Rainer Fürst dabei. Dafür bekamen sie die goldene Ehrennadel vom BLSV sowie eine Ehrenurkunde des TSV.

Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft wurden Veronika Kuch und Anja Dosch mit der goldenen TSV-Ehrennadel ausgezeichnet. Die silberne TSV-Ehrennadel gab es für 25 Jahre Mitgliedschaft für Jan Mika Haß, Otto Haß, Martha Streibich, Laura Schneider, Vere-

EINMAL UM DIE WELT

Bloß keine Kaugummis

von Sebastian Leisgang



Jede Weltreise beginnt in einer Praxis. Es ist März 2023, ich sitze in einem Behandlungszimmer und erfahre von meinem Impfarzt, dass es in Singapur unter Strafe steht, Kaugummi zu kauen. Dann schiebt er mir eine Nadel in den Oberarm. Bis zu meinem Abflug werde ich noch fünf Mal auf diesem Stuhl sitzen und zehn weitere Stiche bekommen, um für die große, weite Welt gerüstet zu sein. Erst die Spritze, dann ab in die Hitze: Das ist die Reihenfolge.

Was ich zu dieser Zeit höchstens erahnen kann, ist, dass die nächsten Monate ziemlich aufregend werden. Ich werde es in Indonesien mit einer Vulkan-Mafia zu tun haben, mich in einem philippinischen Gefängnis mit zwei Mördern unterhalten – und in Bangkok vor einer videoüberwachten Bauruine stehen, die die thailändische Polizei besser hütet als ich meinen Augapfel.

Ich bin im Juni 2023 aufgebrochen. Mittlerweile sind acht Monate vergangen, seit ich mich in Burgsinn von meiner Mutter verabschiedet habe, um die Welt zu entdecken. In dieser Zeit habe ich derart viele Bilder in meinem Kopf abgespeichert, dass ich eigentlich eine externe Festplatte bräuchte. Aber so wollte ich es ja immer.

Ich hatte es schon lange im Kopf, mir einen Rucksack auf den Rücken zu schnallen und aufzubrechen. Aber mit einer Weltreise ist es wie mit einem schmerzenden Backenzahn: Solange der Alltag auszuhalten ist, schiebt man es auf. Und so habe ich es auch gemacht. Bis zu jenem Punkt, an dem mir meine Wohnung zu klein und die Abenteuerlust zu groß wurde.

Obwohl ich mit meinem vorherigen Leben ziemlich zufried-



Geehrten mit Bürgermeister Klaus Thoma
Foto: Günter Herberich

nahmen angedacht. Noch in diesem Jahr möchte man mit der Installation einer automatischen Bewässerungsanlage beginnen. In der aktuellen Saison habe man wie in der vorherigen auch acht Mannschaften gemeldet.

• **Basketball:** Petra Rösch informierte, dass in der Röttbacher Halle im Schnitt zwölf Jugendliche beim Basketballtraining dabei sind. An Wettkämpfen oder fernem Spielbetrieb nehme man nicht teil. Trotz des großen Altersunterschied zwischen den Jüngeren und älteren Basketballern funktioniere das gemeinsame Training sehr gut, so Rösch.

• **Sportabzeichen:** Jochen Schneider informierte, dass 25 Sportabzeichen überreicht wurden. (gher)